

## Lernförderliches Balancieren an der KMS Echzell

In den Herbstferien wurden auf dem Schulhof der Kurt-Moosdorf-Schule in Echzell mehrere neue Spielgeräte installiert, so dass die Grundschüler ihre Pausen nun sinnvoll zu Entspannung nutzen können. Schulleitung, Kollegium und Eltern erhoffen sich dadurch eine Verminderung von Aggressionen und neue Lernmotivation.

Das Thema „Pausen sind mehr“ wurde schon längere Zeit in der Schulgemeinde der Kurt-Moosdorf-Schule diskutiert und beraten. Nach Schließung der Förderstufe sollten den Grundschulern andere und neuartige Angebote gemacht werden, ihre Pausen sinnvoll zu verbringen. Nachdem im Dezember letzten Jahres eine Fortbildung, geleitet von Herrn Pastuch, zu diesem Thema vor Ort stattfand, waren sich alle an der Schule beteiligten Personen einig, dass der Schulhof umgestaltet werden sollte.

Nachdem die Lehrkräfte durch die Fortbildung für die verschiedenen Spieltypen sensibilisiert worden waren, konnten sie das Spielverhalten der Schülerinnen und Schüler mit anderen Augen wahrnehmen. So erkannten sie deutlich die verschiedenen Spieltypen der Kinder und unterschieden: Es gibt Kinder, die sich gerne bewegen und daher viel Raum benötigen. Daneben wollen andere lieber mit ihren Freunden Rollenspiele machen und sich unterhalten. Außerdem gibt es noch eine Gruppe von Kindern, die in der Pause einfach ihre Ruhe haben wollen und sich in Nischen zurückziehen, um von dort das allgemeine Geschehen zu beobachten. Es konnte beobachtet werden, dass jede Gruppe von Spieltypen sich ihre Bereiche im Schulhof gefunden hatte.

Um Bewährtes zu erhalten und zu fördern, wurde gemeinsam mit dem Elternbeirat ein Konzept für den gesamten Schulhof entworfen, das die Spieltypen entsprechend berücksichtigt. So wurde jeweils ein Bereich vor dem Schulhaus und einer hinter dem Schulhaus als Bewegungsbereich ausgewiesen. Nach einer intensiven Diskussion, welche Spielgeräte für diese Bereiche geeignet sind, fiel die Entscheidung für einen Balancierparcours und einen Raupenschwinger. Letzteres ist eine Schaukel, die von mehreren Kindern gleichzeitig benutzt werden kann. Neben der Tatsache, dass auf diese Weise vielfältige Bewegungsmuster eingeübt werden können, spielte das Argument eine Rolle, dass viele Kinder gleichzeitig das Gerät benutzen wollen. Außerdem wurden auf dem Schulhof mehrere Bereiche als Kommunikationsbereiche ausgewiesen. In dem Bereich hinter dem Schulgebäude wurden in den Herbstferien ein Waldxylophon sowie ein Trichtertelefon

installiert. Nach der offiziellen Eröffnung, die musikalisch begleitet wurde, probierten die Kinder die neuen Spielgeräte aus. Weitere Maßnahmen wie das Aufstellen von kleinen Sitzgelegenheiten und das Pflanzen von Hecken und einem Tipi in den Bereichen, die zur Kommunikation dienen, sind für den nächsten Sommer geplant.